

A Forbidden Love

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Es darf nicht sein!	2
Kapitel 1: Kakashis Trick	3
Kapitel 2: Eine Nacht	5

Prolog: Es darf nicht sein!

Ich Liebe dich aber es ist Verboten.

// Ich darf nicht, ich darf mich nicht verlieben //

Dachte die Kunoichi Sakura, während sie in ihrem Bett lag.

Es war ein anstrengender Tag gewesen, Naruto Sakura und Kakashi, hatten

Am vorherigen Tag von Godaime-Tsunade eine neue Mission bekommen.

Diese Nacht wachte Kakashi, doch er hatte nicht aufgepasst und Sakura war angegriffen worden, mit lähmenden Nadeln.

Naruto wollte Hilfe hohlen und Sakura war gelähmt, also musste Kakashi sie beschützen, er nahm sie auf den Arm, wie ein Bräutigam seine Braut und sagte:

„Ich lasse es nicht zu das dir etwas zu stößt, ich beschütze dich mit meinem Leben!“.

Sakura wurde bei diesen Worte rot und ihr Herz schlug ihr bis zum Hals.

Sie wusste das er das wohl zu jedem seiner >Schützlinge< gesagt hätte und bei diesem Gedanken schmerzte ihr Herz.

Sakura stand von ihrem Bett auf, ging in's Bad und besah sich die Nadelstichen an ihrem Hals.

//Ich darf nich, ich darf mich nicht in meinen Sensei verlieben, es ist verboten//,

dachte Sakura und ihr kamen Tränen in die Augen, sie setzte sich vor die Badewanne, nahm ihre Knie in die Arme und fing an zu schluchzen.

„Kakashi-Sensei, Kakashi-Sensei ... ich liebe sie.“, sagte Sakura und schief auf dem Boden ein.

Kakashi hatte mitgehört, weil er Sakura etwas bringen wollte was sie heute verloren hatte, er kam in's Bad, nahm Sakura auf den Arm, trug sie zu ihrem Bett und legte sie hin.

Er betrachtete sie lange, es vergingen 5minuten, 10 minuten, schließlich zog er seine Maske herunter und Küsste sie.

„Es ist verboten Sakura“, sagte er mit einem traurigen Lächeln und zusammengezogenen Augenbrauen und verschwand.

Prolog. Ende

Kapitel 1: Kakashis Trick

1. Kakashis Trick und das Ende der Vernunft.

Am nächsten Morgen wachte Sakura auf, ihre Augen waren noch von den Tränen verklebt, also ging sie in's Bad um zu duschen.

Sie wusste das heute Training angesagt war, allerdings wusste sie nicht wie sie sich jetzt Kakashi gegenüber verhalten sollte, sie trocknete sich ab und zog sich an.

Etwa 10 Minuten später war sie am Trainingsplatz, Naruto war schon da, wundersamer weise auch Kakashi.

„Kakashi-Sensei? Wieso sind sie schon hier??“, fragten Naruto und Sakura gleichzeitig.
„Nun, ich konnte nicht schlafen, von daher konnte ich ja nicht verschlafen“.

„ach so.“, sagte Naruto und wandte sich gelangweilt ab während Sakura sich den Kopf zerbrach, was ihrem Sensei wohl den Schlaf geraubt haben könnte.

Sie sah ihn Gedanken verloren an, doch als er ihren Blick erwiderte, wandte sie sich schnell zu Naruto:

„Komm lass uns anfangen!“.

Sie waren mitten im Training und hatten sich versteckt, als Sakura, Naruto bewusstlos auf der Lichtung liegen sah.

Sie war geschockt und dachte nicht an ihre Deckung.

Als sie bei Naruto angelangt war sah sie auch Kakashi ein paar Meter weiter liegen, alles war voller Blut und er sah aus wie tot.

Bei Narutos Anblick war sie geschockt gewesen, aber bei Kakashis Anblick hatte ihr Herz einen Aussetzer gemacht.

Sie wusste aber kurz danach das es eine Illusion sein musste wie bei ihrem ersten Training.

Die Ge-Nin Prüfung mit den Glöckchen, wo sie Sasuke so sah.

Sie hörte ein Knacken, sie drehte sich abrupt um und konnte nicht fassen was sie sah:

„Sasuke kun“, sagte sie zaghaft.

Sie formte das Fingerzeichen der Illusions-Brechung, doch er verschwand nicht:

„Du bist keine Illusion? Was ... was hast du mit Kakashi-Sensei gemacht!?!“, rief sie mit einem Funkeln in den Augen.

Sasuke stutzte, sie fragte nur nach Kakashi...?

„Was...“, ihre Stimme zitterte und ging in einen Wut entbrannten Schrei über:

„Was hast du mit ihm gemacht?!!“.

Doch er Provozierte sie noch mehr:

„Er ist tot.“, seine Lippen formten ein böses, freudiges Grinsen:

„Was willst du jetzt machen?“.

Sakura stand auf, sie konnte nicht mehr klar denken, sie lächelte, es war ein verzweifelt lächelndes Lächeln, ihr flossen die Tränen nur so über's Gesicht.

Sie hatte nur einen Gedanken // RACHE //.

Immer noch lächelnd sagte sie ruhig:

„Du hast ihn getötet.“, // Und damit auch mich //, dachte Sakura:

„Dafür töte ich dich.“.

Sie stand da und wischte sich die Tränen ab, als ihr Gesicht wieder vor ihrem Arm auftauchte, waren ihr Augen geschlossen und als sie sie öffnete waren sie voller Hass,

doch Sasuke stand nur da und starrte sie verwundert an.

Sie rannte auf ihn zu mit mehreren Kunai in den Händen und auch eines im Mund, doch Sasuke starrte sie immer noch einfach an, auf einmal lösten sich Kakashi und Naruto auf und Sakura musste mit ansehen, wie sich Sasuke in Kakashi verwandelte.

„Kakashi-Sensei ... was zum ...?“

„Naruto hatte heute frei, dies war ein Spezial-Training für dich Sakura.“

Sie starrte ihn an und wurde rot:

„Also haben sie alles gehört was ich gesagt habe?“

„Allerdings Sakura, ich ...“, er kam auf sie zu, sie wisch zurück und stolperte.

„Au.“, Kakashi beugte sich über sie und besah sich ihren Fuß, dann nahm er sie auf den Arm, genauso wie am vorherigen Tag und sprang mit ihr über Bäume und Hügel.

„Kakashi-Sensei, Kakashi-Sensei! Wo bringen sie mich hin?!“

„Zu dir nach Hause, da kannst du dich ausruhen.“

„Nein!!!“, Sakuras trotziger Schrei durch hallte den ganzen Wald, mit weit geöffnetem Auge, starrte sie ihr Sensei an, sie sah auch ihn an, doch dann rutschte Kakashi ab.

Unverletzt, auf dem Boden liegend, starrte Kakashi sie weiter an, Kakashi lag auf dem Boden mit dem Rücken nach unten und Sakura auf ihm, mit dem Rücken geh'n Himmel und ihre Brüste schmiegt sich gegen Kakashis Oberkörper.

Sie sahen sich an, beide knallrot im Gesicht.

Kapitel 1. Ende

Kapitel 2: Eine Nacht

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]